

Anzeige

Anzeige



schon ab
89 €/Monat

>>> Die ÜWAG-Wärmepakete
>>> Informieren Sie sich jetzt!

ENERGIE FÜR DIE REGION

ÜWAG

osthessen-news.de

 Druckversion anzeigen

 Diese Meldung an einen Bekannten senden

Richtfest HERMES-Umschlagzentrum / Landrat: Gute Entscheidung für Region



Vor dem Richtkranz (v.l.n.r.): Thomas Perschel, ECE-Geschäftsführer Baubereich, Friedewalds Bürgermeister Martin Gröll, Rainer Kiehn, Hermes-Bereichsleiter Produktion HUB und Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt

06.05.08 - Friedewald - Die Ansiedelung von Hermes in Friedewald hat Landrat des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Dr. Karl-Ernst Schmidt (CDU) als eine "Stärkung des Landkreiseses als Logistik-Standort und als Drehscheibe für nationale und internationale Warenströme" bezeichnet. Anlässlich des heutigen Richtfestes für den Neubau der zentralen Umschlaganlage des Logistik-Dienstleisters Hermes in Friedewald an der Autobahn A 4 würdigte der Landrat die „gute Entscheidung“ des Unternehmens für den Standort in der Mitte Deutschlands und gab seiner Freude Ausdruck, dass ein weiterer starker Logistik-Anbieter seinen Sitz im Landkreis Hersfeld-Rotenburg genommen hat.

Drei Fußballfelder, also gut 20.000 Quadratmeter, misst die neue Halle, die von der Quelle-Tochter ECE Projektmanagement GmbH errichtet wird. Am 07. Januar 2009 will Hermes dann die neue Anlage übernehmen und in Betrieb nehmen. Zunächst werden rund 125 Mitarbeiter, beim Vollbetrieb 2010 dann 150 Mitarbeiter beschäftigt sein, betonte Thoralf Schuster-Gutjahr, Geschäftsführer Bereich Entwicklung der ECE in der Pressekonferenz zum Richtfest für die neue Anlage.

Landrat Dr. Schmidt wies darauf hin, dass der Landkreis Hersfeld-Rotenburg noch eine Reihe von freien Flächen habe, die für weitere Ansiedelungen bereitstehen. Er sagte zu, dass der Kreis alles tun werde, „um die Unternehmen zu unterstützen, beispielsweise durch sehr zügige Baugenehmigungen und durch Ansiedelungs-Begleitung durch die Wirtschaftsfördergesellschaft“.

Diesen Aspekt hatte zuvor ECE-Baubereichs-Geschäftsführer Thomas Perschel unterstrichen, der die reibungslose Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung und der Gemeinde Friedewald lobte.

Bürgermeister Martin Gröll bezeichnete die Ansiedelung von Hermes mit 150 Arbeitsplätzen als „großen Gewinn für die Gemeinde“, die mit ihrer idealen zentralen Lage und dem verkehrsgünstigen Gewerbegebiet ein hervorragender Logistikstandort ist. +++

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2009

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von



Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.

Vor der drei Fußballfelder großen Baustelle: Thomas Perschel, ECE-Geschäftsführer Baubereich, Rainer Kiehn, Hermes-Bereichsleiter Produktion HUB, Friedewalds Bürgermeister Martin Gröll und Landrat Dr. Karl-Ernst Schmidt